



V. Wirksamkeit des Museums.

Gemäss seiner Aufgabe war das Museum von Anfang an bemüht, Einfluss auf die weitesten Kreise zu gewinnen. Zu allererst musste freilich das Augenmerk darauf gerichtet sein, die Sammlungen so vollständig als möglich einzurichten, übersichtlich und instructiv aufzustellen und dem Publicum Wiens zugänglich zu machen. Das geschah und hatte auch sichtlich den besten Erfolg. Das Museum wurde besucht in den Jahren

1864	von	56.891	Personen	(vom 20. Mai ab)
1865	„	118.438	„	„
1866	„	101.733	„	„
1867	„	118.802	„	„
1868	„	102.460	„	„
1869	„	97.680	„	„
1870	„	87.892	„	„
1871	„	52.927	„	(bis 24. Sept. im Ballhause)
		42.746	„	(vom 5. Nov. ab im neuen Hause)
1872	„	129.441	„	„

909.010 Personen,

also durchschnittlich von mehr als 106.000 Personen jährlich, bei welcher Summe alle Diejenigen, welche des Studiums oder Copirens halber freien Eintritt geniessen, nicht mitgezählt sind.

Allein hiermit konnte eine Anstalt sich nicht genügen lassen, welcher so eminent praktische Ziele vorgezeichnet sind. Das Museum soll nicht die müssige Schaulust befriedigen, sondern bilden, unterweisen und anregen. Es kam also vor Allem darauf an, eine richtige Auffassung der Bestrebungen des Museums zu verbreiten, Producenten und Consumenten für diese zu interes-